



© Paul Ott

Die ursprüngliche Idee des Umbaus einer bestehenden Praxis, endete schließlich im Neuentwurf eines Zubaus. Gedacht ist der Neubau als Gemeinschaft zweier praktischer Ärzte. Der Neubau steht frei, ist ebenerdig und in Leichtbauweise gehalten - eine Stahlrahmenkonstruktion mit dazwischenliegenden vorgefertigten Holzelementen oder fallweise deckenhohen Isolierverglasungen davor. Die Holzverschalte, geschlossene Front bildet den Abschluß zum Garten, die Verbindung zum Wohnhaus erfolgt über einen überdachten Zugang. Das Dach aus Holzträgern ist fast flach und mit einer Folienhaut überzogen. Im Grunde setzt sich der Zubau aus zwei parallel stehenden flachen Baukörpern zusammen, die, entlang der Achse der Erschließung, gegeneinander verschoben sind. Ein Verglasungsband in 2,26 m Höhe zieht sich über alle geschlossenen Außenwandteile weiter. Der ganze Bau ist flexibel gehalten: Alle Trennwände sind demontierbar, der einfach lackierte Estrichboden und die Decke aus Birkenholzpaneelen ist einheitlich durchgezogen und die vorgefertigten Kassetten der geschlossenen Wandelemente können ausgetauscht werden.

Arztpraxis

Nr. 178

8292 Neudau, Österreich

ARCHITEKTUR

Wolfgang Feyferlik

BAUHERRSCHAFT

Familie Doppelhofer

Doppelhofer

TRAGWERKSPLANUNG

Alois Winkler

FERTIGSTELLUNG

1995

SAMMLUNG

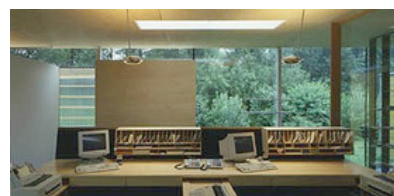
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Arztpraxis

DATENBLATT

Architektur: Wolfgang Feyferlik

Mitarbeit Architektur: Fritz Mosshammer, Birgit Rudacs

Bauherrschaft: Familie Doppelhofer, Doppelhofer

Tragwerksplanung: Alois Winkler

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 1994

Ausführung: 1994 - 1995



© Paul Ott



© Paul Ott